

DER ZULASSUNGSBEHÖRDE MÜSSEN VORGELEGT WERDEN

(1) ANTRAG MIT SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

www.kreis-bergstrasse.de / Bürgerservice / Formulare A-Z / Ausfuhrkennzeichen

(2) Gültiger **PERSONAL AUSWEIS** oder **REISEPASS MIT MELDEBESTÄTIGUNG** des Antragstellers und ggf. des Empfangsbevollmächtigten

(3) **BEI FIRMEN** zusätzlich Gewerbeanmeldung und ggf. Handelsregisterauszug

(4) **VERSICHERUNGSBESTÄTIGUNG** für ein Ausfuhrkennzeichen

(5) **NACHWEIS DER LETZTEN DEUTSCHEN HAUPTUNTERSUCHUNG** (Untersuchungsbericht), die mindestens für den beantragten Zeitraum des Ausfuhrkennzeichens gültig sein muss. -Bei Neufahrzeugen nicht erforderlich-

(6) **BISHERIGE KENNZEICHENSCHILDER**, wenn das Fahrzeug in Deutschland noch zugelassen ist.

(7) FAHRZEUGDOKUMENTE:

Gebrauchtfahrzeuge

- **ORIGINAL-FAHRZEUGSCHEIN** (Zulassungsbescheinigung Teil I) und
- **ORIGINAL-FAHRZEUGBRIEF** (Zulassungsbescheinigung Teil II)

Neufahrzeuge

- **ORIGINAL-FAHRZEUGBRIEF** (Zulassungsbescheinigung
- Teil II) und **ORIGINAL-CERTIFICATE OF CONFORMITY (EG-ÜBEREINSTIMMUNGSBESCHEINIGUNG)**, oder
- **ORIGINAL-CERTIFICATE OF CONFORMITY**, wenn bisher kein Fahrzeugbrief ausgestellt wurde
- Und **KAUFVERTRAG**, wenn kein deutscher Fahrzeugbrief vorliegt

Fahrzeuge aus dem Ausland

- **ORIGINAL AUSLÄNDISCHE FAHRZEUGDOKUMENTE**
- **KAUFVERTRAG**

ZUSTÄNDIGKEIT ZULASSUNGSBEHÖRDE BERGSTRASSE

(1) Der Antragsteller muss seinen **Hauptwohnsitz im Kreis Bergstraße** haben.

(2) **Hat der Antragsteller keinen Hauptwohnsitz in Deutschland**, muss er einen **Empfangsbevollmächtigten mit Hauptwohnsitz im Kreis Bergstraße benennen**. Dieser muss unter Vorlage seines Identitätsnachweises ebenfalls im Antrag eingetragen werden. Der Empfangsbevollmächtigte muss den Antrag mit unterschreiben.

ALLE FAHRZEUGE MÜSSEN BEI ANTRAGSTELLUNG DER ZULASSUNGSBEHÖRDE VORGEFÜHRT WERDEN

>> Im Zweifel fragen Sie bitte bei der Zulassungsbehörde nach! <<